

Nachruf

In den Abendstunden des 2. Januar 1955 verschied infolge eines Unglücksfalles unser langjähriger Vorsitzender

Herr Dr. med. Wilhelm Osterspey

Der Verstorbene hat dem Verein stets seine ganze Liebe und Kraft geopfert. Die heutige Stärke und Leistungsfähigkeit der Ortsgruppe sind sein Verdienst. Trotz seines hohen Alters war ihm bis zuletzt keine Wandlung oder Veranstaltung zu viel. Sein Tod ist für uns ein großer Verlust, den wir nur dadurch ausgleichen können, indem wir getreu seinem Beispiel alle Kräfte für unsere Eifelheimat einsetzen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eifelverein, Ortsgruppe Prüm
Theo Kathol, 2. Vorsitzender

Prüm, 3. Januar 1955

Jesus!

Maria!

Josef!

„Wachet und betet, denn ihr wisset weder den Tag, noch die Stunde, wann der Herr kommen wird.“

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, heute um 19 Uhr unseren lieben, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Dr. med. Wilhelm Osterspey

infolge eines Unglücksfalles, plötzlich und unerwartet, im Alter von beinahe 80 Jahren, zu sich in ein besseres Jenseits abzuberufen.

Um stille Anteilnahme bitten

in tiefer Trauer:

• **Walter Osterspey und Frau Gertrud, geb. Wilbert
Werner Osterspey und Frau Elisabeth, geb. Kirsten
und fünf Enkel**

Prüm, Duisburg, Frankfurt, Mehlem, Köln, Remscheid, den 2. Januar 1955

Die Beerdigung, nebst darauffolgendem Traueramt in der Salvator-Basiliika, findet statt am Freitag, dem 7. Januar 1955, um 9 Uhr vom Trauerhause Hillstraße 16 aus.

Nachruf

Am Sonntag, dem 2. Januar 1955, verschied
unerwartet

Herr Dr. med. Wilhelm Osterspey

Er war 40 Jahre leitender Arzt des St.-Joseph-Krankenhauses. Bis zur Stunde seines Heimganges versah er dieses Amt mit großer Umsicht und Güte. Sein Wohlwollen machte ihn zu einem väterlichen Berater. Stets hilfsbereit, nahm er an dem Geschick des Hauses regsten Anteil, besonders in den schweren Jahren der zweimaligen Zerstörung und des Wiederaufbaues. Ein dankbares Andenken bleibt ihm gewahrt.

**Das Kuratorium und die Schwesternschaft
des St.-Joseph-Krankenhauses in Prüm**

Prüm, den 3. Januar 1955

Nachruf

Gestern abend wurde

Herr Dr. med. Wilhelm Osterspey

kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres aus seinem noch immer rastlosen Schaffen durch einen tückischen Unfall von uns gerissen. Mit ihm verliert Prüm einen unermüdlichen, erfahrenen Arzt und einen vorbildlichen Mitbürger, der sein reiches Können stets in uneigennütziger Weise ehren- und nebenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat, so als leitender Arzt des Krankenhauses, als städtischer Schul- und Fürsorgearzt, als jahrzehntelanges Mitglied der städtischen Gesundheitsdeputation, im Kirchenvorstand und bis zuletzt als Vorsitzender der Ortsgruppe Prüm des Eifelvereins. Dankbar gedenken wir seiner sofortigen Rückkehr in das zerstörte Prüm nach der Evakuierung. Die Bevölkerung von Stadt und Land trauert um ihn als Helfer und als vorbildlichen Menschen. Er wird in die Geschichte unserer Stadt als eine ihrer führenden Persönlichkeiten des letzten halben Jahrhunderts eingehen.

Benger, Bürgermeister

Prüm, den 3. Januar 1955